

3676/J XXIII. GP

Eingelangt am 03.03.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Fichtenbauer, Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend ungenügender Beantwortung der Anfrage 2973/J

Laut Anfragebeantwortung 2909/AB können aufgrund der Geheimhaltung keine Details zu der Beschaffung der 102 Stück VW Touareg öffentlich erörtert werden.

Weiters soll die Beantwortung der Fragen nach vernichteter Munition einen unverhältnismäßigen Aufwand darstellen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

ANFRAGE

1. Warum unterliegt das Pflichtenheft des zivilen Fahrzeuges VW Touareg der Geheimhaltung?
2. Wie viele zivile Fahrzeuge befinden sich derzeit beim Bundesheer im Dienst?
3. Unterliegen die Pflichtenhefte anderer ziviler Fahrzeuge ebenfalls der Geheimhaltung?
4. Wenn ja, welche?
5. Wenn ja, warum?
6. Wie viel Munition wurde in den letzten fünf Jahren vernichtet, aufgeschlüsselt nach Munitionsarten?
7. Wie hoch waren die Kosten der Vernichtung, aufgeschlüsselt nach Munitionsarten?
8. Wie hoch waren die Kosten der Beschaffung, aufgeschlüsselt nach Munitionsarten?
9. Wann erfolgte die Beschaffung, aufgeschlüsselt nach Munitionsarten?
10. Welchem militärischen Zweck diente die Beschaffung, aufgeschlüsselt nach Munitionsarten?
11. Wie hoch waren die Kosten für die Lagerung der Panzermine 88?
12. Wie hoch sind die Kosten für die Vernichtung der Panzermine 88?